

# Modulhandbuch

## Archäologie der Römischen Provinzen/ Archaeology of the Roman Provinces

an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

### Master-Studiengang und Erweiterungsbereiche anderer MA-Studiengänge

gültig ab Sommersemester 2014

Stand: 10. Januar 2014

Prof. Konrad, 07.01.14

herausgegeben von der Abteilung Archäologische Wissenschaften – Professur für Archäologie der  
Römischen Provinzen am Institut für Archäologie, Denkmalkunde und Kunstgeschichte

gemäß Studien- und Fachprüfungsordnung **vom 30. September 2011 zuletzt geändert durch Satzung vom 1.  
April 2014**

Geltungsdauer: für das Sommersemester 2014 und nachfolgende Semester bis zur Bekanntgabe eines  
geänderten Modulhandbuchs

# INHALT

<b>1</b>	<b>Der Master-Studiengang „Archäologie der Römischen Provinzen/ Archaeology of the Roman Provinces“</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen und Fremdsprachenkenntnisse</b>	<b>5</b>
<b>3</b>	<b>Das ECTS-Punktesystem und Prüfungen</b>	<b>5</b>
<b>4</b>	<b>Module</b>	<b>6</b>
<b>5</b>	<b>Die Masterarbeit</b>	<b>7</b>
<b>6</b>	<b>Übersicht</b>	<b>8</b>
<b>7</b>	<b>Übergangsbestimmungen</b>	<b>9</b>
<b>8</b>	<b>Anhang: Modulbeschreibungen</b>	<b>10</b>

### **Grundlagen des Modulhandbuchs sind:**

- die Allgemeine Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge der Fakultäten Geistes- und Kulturwissenschaften sowie Humanwissenschaften und für Modulprüfungen im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg (APO)
- die Studien- und Fachprüfungsordnung für den Masterstudiengang “Archäologie der Römischen Provinzen/Archaeology of the Roman Provinces (Master of Arts)” der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Die jeweils aktuelle Fassung der Ordnungen ist im Internet abzurufen.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an die Fachstudienberatung:

### **Studiengangskoordinatorin:**

Prof. Dr. Michaela Konrad

MA Archäologie der Römischen Provinzen/Archaeology of the Roman Provinces

Am Kranen 14

96045 Bamberg

Tel. 0951/863-2440 oder -2441 bzw. -2442

E-Mail: [michaela.konrad@uni-bamberg.de](mailto:michaela.konrad@uni-bamberg.de)

### *Verwendete Abkürzungen:*

APO: Allgemeine Prüfungsordnung der Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Bamberg

ARP: Archäologie der Römischen Provinzen

ECTS: European Credit Transfer System

FlexNow: Datenbanksystem der Universität Bamberg zum Management von Studium, Lehre und Prüfungen

GuK: Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften

MA: Master(-Studiengang)

SS: Sommersemester

SWS: Semesterwochenstunden

Univ. Erlangen.-Nürnberg: Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

UnivIS: Universitäres Informationssystem, elektronisches und kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

VC: Virtueller Campus, Moodle-Plattform der Universität Bamberg

WS: Wintersemester

## **1 Der Masterstudiengang „Archäologie der Römischen Provinzen/ Archaeology of the Roman Provinces“**

- ist ein auf einem Hochschulabschluss im Fach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ aufbauender, konsekutiver Studiengang
- führt zu vertieften berufsqualifizierenden archäologischen Kompetenzen mit Spezialisierung im Bereich der Archäologie der Römischen Provinzen. Er dient der Vorbereitung auf die Anforderungen beruflicher Praxis in den Bereichen Museum, Denkmalpflege, Forschung, Publikationswesen und Öffentlichkeitsarbeit
- befähigt zum selbständigen, problemorientierten theoretischen und praktischen Arbeiten in den archäologisch erschließbaren Bereichen der römischen Kultur und Geschichte in den Provinzen
- dient der Ausbildung spezifischer theoretischer und praktischer Kompetenzen im kritischen Umgang mit provinzialrömischen Quellen und Methoden sowie im Publikationswesen
- befähigt zur Leitung und/oder eigenverantwortlichen Durchführung von Projekten im Bereich der Archäologie der Römischen Provinzen
- bildet Kompetenzen aus, um komplexe provinzialrömische Zusammenhänge sowohl im Rahmen wissenschaftlicher Publikationen als auch in den verschiedenen Bereichen der Öffentlichkeitsarbeit qualifiziert zu vermitteln
- dient der Vermittlung von Grundkenntnissen über die Hinzuziehungsmöglichkeiten historischer, hilfs- und naturwissenschaftlicher Fächer
- ermöglicht in den Wahlpflichtmodulen des Erweiterungsbereiches das Spektrum interdisziplinärer Anknüpfungspunkte kennenzulernen und anzuwenden
- qualifiziert für eine Promotion in einem archäologischen Fach
- soll bei den Absolventen Bewusstsein und Sensibilität für die europäische Perspektive unserer kulturellen Grundlagen ausbilden. Ein grundlegendes übergeordnetes und gesellschaftsrelevantes Ziel sollte sein, dies weiterzugeben und die gesellschaftliche Verantwortung gegenüber unserem kulturellen Erbe zu wecken und erfolgreich zu vermitteln.

## **2 Zugangsvoraussetzungen und Fremdsprachenkenntnisse**

### **2.1 Zugangsvoraussetzungen und Anrechenbarkeit von Studienleistungen**

Der Zugang zum Masterstudiengang „Archäologie der Römischen Provinzen/Archaeology of the Roman Provinces“ setzt einen Hochschulabschluss im Fach Archäologie/Archäologische Wissenschaften oder einen gleichwertigen und vergleichbar qualifizierten Abschluss mit einer Prüfungsgesamtnote von „gut“ (2,5) oder besser oder den Nachweis der Zugehörigkeit zu den 30 % der Besten eines Abschlussjahrgangs voraus. Zum Zeitpunkt der Zulassung müssen darüber hinaus Leistungen im Umfang von mindestens 30 ECTS-Punkten im Fach Archäologie der Römischen Provinzen erbracht worden sein. Die Zugangsvoraussetzung ist auch dann erfüllt, wenn in einem anderen archäologischen Fach Leistungen im Umfang von mindestens 30 ECTS-Punkten nachgewiesen werden, die hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen in der Modulgruppe „Archäologie der Römischen Provinzen“ des Bachelorstudiengangs „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ der Otto-Friedrich-Universität Bamberg anrechenbar sind. Über die Anrechnung von Studienzeiten, Prüfungsleistungen und Praktikumsleistungen, die in gleichen oder anderen Studiengängen, an anderen Hochschulen in der Bundesrepublik Deutschland oder an Hochschulen des Auslands erbracht worden sind, entscheidet der Prüfungsausschuss.

### **2.2 Fremdsprachenkenntnisse**

Für das Masterstudium „Archäologie der Römischen Provinzen/Archaeology of the Roman Provinces“ werden Kenntnisse in Englisch und Französisch sowie Lateinkenntnisse dringend empfohlen. Die Zulassung zur Masterarbeit setzt den Nachweis des Kleinen Latinums voraus.

## **3 Das ECTS-Punktesystem und Modulprüfungen**

Für jedes erfolgreich absolvierte Modul werden ECTS-Punkte nach dem *European Credit Transfer System* vergeben. Die Modul- und Modulteilprüfungen dienen dem Nachweis, dass die grundlegenden Kenntnisse und Lernziele der Module erreicht wurden. Die Prüfungen sind mit wenigen Ausnahmen benotet (siehe Modulbeschreibungen). Die Benotung erfolgt gemäß der APO der Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften.

- Für den Erwerb des Grades „Master of Arts“ in der Archäologie der Römischen Provinzen/ Archaeology of the Roman Provinces sind Module im Umfang von mindestens 120 ECTS-Punkten zu absolvieren.
- Ein ECTS-Punkt entspricht einer Arbeitsleistung von ca. 30 Stunden. Darin sind Präsenzzeit in den Veranstaltungen und der/ den Prüfung/en und die Zeit für selbständige Arbeit eingeschlossen (z.B. für Recherche, Lektüre, Bearbeiten von Aufgaben, Aufwand für die Vorbereitung auf Prüfungen).

- Pro Semester sind im Durchschnitt 30 ECTS-Punkte zu erwerben. Nach individueller Auswahl der Module/Veranstaltungen kann ein Semester jedoch auch mehr oder weniger als 30 ECTS-Punkte umfassen.
- Die ECTS-Punkte je Modul bzw. Veranstaltung werden vorab festgelegt und sind in der Prüfungsordnung bzw. den Kommentaren zum Vorlesungsverzeichnis im UnivIS und FlexNow angegeben.
- Die Prüfungen finden studienbegleitend statt.

**Empfehlung:** Ein erfolgreiches Studium basiert auf regelmäßiger und aktiver Teilnahme an den Lehrveranstaltungen sowie deren Vor- und Nachbereitung durch Lektüre. Zu Seminaren und Übungen gehören selbständiges Erarbeiten von Themen, Präsentation der Ergebnisse und aktive Beteiligung an Diskussionen.

#### **4 Module**

Die Gesamtpunktzahl von mindestens 120 ECTS ergibt sich aus einem Kernbereich im Fach Archäologie der Römischen Provinzen, in dem 50 ECTS-Punkte zu erbringen sind, zwei Wahlpflichtbereichen mit jeweils mindestens 20 bzw. 15 ECTS-Punkten, einem frei wählbaren Erweiterungsbereich von mindestens 5 ECTS-Punkten sowie der Master-Arbeit mit 30 ECTS-Punkten.

Die Modulbeschreibungen finden sich im Anhang.

## **Inhalte und Lernziele des Kernbereichs Archäologie der Römischen Provinzen:**

- Vertiefte Kenntnisse römischer Kultur in den Provinzen des Imperium Romanum
- Kenntnis der fachspezifischen Fragestellungen unter Berücksichtigung der vor- und nachrömischen Verhältnisse
- Grundlegende Kenntnisse der Geschichte der römischen Provinzen
- Profunde Kenntnisse der wichtigsten Denkmälergattungen und Denkmäler sowie deren historische und kulturgeschichtliche Einordnung
- Profunde Kenntnisse und Kritik der Primärquellen
- Solide Kenntnisse und kritischer Umgang mit der Fachliteratur
- Kenntnis über Einsatzmöglichkeiten historischer, hilfs- und naturwissenschaftlicher Fächer
- Fähigkeit, über eine objektadäquate methodische Art der Erschließung und Dokumentation zu entscheiden; dazu gehört auch die grundsätzliche Bewertung römischer Denkmäler unter denkmalpflegerischen Aspekten
- Beherrschung zeitgemäßer Prospektions-, Ausgrabungs-, Dokumentations- und Archivierungsmethoden
- Befähigung, profunde, inhaltlich und sprachlich nationalen und internationalen Standards entsprechende wissenschaftliche Texte anzufertigen sowie Inhalte klar und verständlich in mündlichen Präsentationen sowohl einem Fach- als auch einem Laienpublikum in einwandfreiem Deutsch und möglichst auch Englisch problemorientiert und diskursiv vermitteln zu können
- Basiskenntnisse des Publikationswesens

Aus dem **Kernbereich** Archäologie der Römischen Provinzen müssen sämtliche Module erfolgreich abgeschlossen werden.

## **5 Die Masterarbeit**

Auf die Masterarbeit entfallen **30 ECTS-Punkte**. Die Zulassung zur Masterarbeit setzt den Nachweis von mindestens 47 ECTS-Punkten im Kernbereich „Archäologie der Römischen Provinzen“ und den Nachweis des Kleinen Latinums voraus.

Die Vergabe ist unter Vorlage der genannten Nachweise spätestens so zu beantragen, dass das Studium innerhalb der Frist nach Höchststudienzeit abgeschlossen werden kann. Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt sechs Monate.

## 6 Übersicht

### Kernbereich (50 ECTS)

<b>Modulgruppe A:</b> Die Grundlagen des Faches Archäologie der Römischen Provinzen (Modul A1-2)  <b>15 ECTS</b>	<b>Modul Quellenkunde und Quellenkritik</b>  <b>7 ECTS</b>	<b>Modulgruppe B:</b> Die zentralen Themenbereiche der Archäologie der Römischen Provinzen im Vertiefungsstudium (Modul B1-3)  <b>20 ECTS</b>
	<b>Modul Archäologische Feldarbeit und Praktika</b>  <b>6 ECTS</b>	<b>Modul Exkursionen</b>  <b>2 ECTS</b>

### Wahlpflicht- und Erweiterungsbereich (40 ECTS)

Wahlpflichtbereich 1 <b>mindestens 20 ECTS</b>	Wahlpflichtbereich 2 <b>mindestens 15 ECTS</b>	Erweiterungsbereich <b>mindestens 5 ECTS</b>
--	--	---

### Masterarbeit (30 ECTS)

Masterarbeit <b>30 ECTS</b>
--------------------------------



## 7 Übergangsbestimmungen

a) Studierende, die gemäß bisher geltendem Modulhandbuch ein Modul bereits in Teilen absolviert haben, schließen das Modul nach der bisher geltenden Fassung des Modulhandbuchs ab.

Ein Modul ist in Teilen absolviert, wenn Modulteilprüfungen zu erbringen sind und mindestens eine der Modulteilprüfungen bereits vor Bekanntgabe des geänderten Modulhandbuchs erbracht wurde.

Ein Modul ist ferner in Teilen absolviert, wenn das Modul gemäß bisher geltendem Modulhandbuch aufgrund des Lehrveranstaltungsangebots nur innerhalb von zwei Semestern abgeschlossen werden konnte (Eintrag in der Modulbeschreibung: "Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester") und mindestens eine dem Modul gemäß bisher geltendem Modulhandbuch zugeordnete Lehrveranstaltung im vorangegangenen Semester belegt wurde. Bei Modulen, deren minimale Dauer drei oder mehr Semester betragen hat, verlängert sich die Übergangsfrist entsprechend.

b) Prüfungsverfahren, die gemäß bisher geltendem Modulhandbuch begonnen wurden, sind entsprechend den Festlegungen dieser Fassung des Modulhandbuchs abzuschließen.

c) Modulprüfungen, die gemäß bisher geltendem Modulhandbuch abgelegt und nicht bestanden wurden, sind gemäß bisher geltendem Modulhandbuch zu wiederholen, sofern in der Prüfungsordnung eine ausdrückliche Pflicht zur Wiederholung dieser Prüfung innerhalb einer bestimmten Frist festgelegt ist.

## 8 ANHANG: Modulbeschreibungen

### I. MODULE DES MASTERSTUDIENGANGS ARCHÄOLOGIE DER RÖMISCHEN PROVINZEN

#### MODULGRUPPE A

#### DIE GRUNDLAGEN DER ARCHÄOLOGIE DER RÖMISCHEN PROVINZEN (15 ECTS)

##### Modulgruppe A, Modul 1 (8 ECTS)

Siedelwesen, Infrastruktur, Militärgeschichte

Lehrformen	Minimale Dauer	Häufigkeit des Angebots	Modulstatus
Vorlesung Proseminar	1 Semester	Vorlesung im SS Proseminar im WS und im SS Beginn im WS und im SS	Pflichtmodul im Masterstudiengang ARP

##### Inhalte und Kompetenzziele

- Quellen-, Literatur- und Methodenkenntnis in folgenden inhaltlichen Bereichen: städtische Siedlungen, das ländliche Siedlungswesen und Landwirtschaft, Militär- und Befestigungswesen; Bevölkerungsgeschichte.
- Mündliche und schriftliche Vermittlungskompetenzen wissenschaftlicher Inhalte und Auswahl von für die zentralen Fragestellungen geeigneten Quellen.

##### Voraussetzungen für die Teilnahme

keine

##### Workload

240 Stunden

##### Modulprüfungen

Im Rahmen des Proseminars: Referat 45 Minuten und schriftliche Hausarbeit, 12-15 Seiten.  
Bearbeitungsfrist der Hausarbeit 3 Monate

##### Modulnote

Die Modulnote ermittelt sich zu gleichen Teilen aus dem Referat und der Hausarbeit.

##### Verwendbarkeit

Kernbereich MA Archäologie der Römischen Provinzen; Erweiterungsbereich anderer Masterstudiengänge

Lehrveranstaltungsarten des Moduls		
Vorlesung	2 SWS	2 ECTS
Proseminar	2 SWS	6 ECTS

##### Modulbeauftragte

Prof. Dr. Michaela Konrad

**Modulgruppe A, Modul 2 (7 ECTS)**

Religion, Sepulkralwesen, Kulturgeschichte, Wirtschaft, Architektur

<b>Lehrformen</b> Vorlesung Proseminar Archäologisches Kolloquium	<b>Minimale Dauer</b> 1 Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Vorlesung im SS Proseminar im WS und im SS Archäologisches Kolloquium im WS und im SS Beginn im WS und im SS	<b>Modulstatus</b> Pflichtmodul im Masterstudiengang ARP
---	-------------------------------------	--	---

**Inhalte und Kompetenzziele**

- Quellen-, Literatur- und Methodenkenntnis in folgenden inhaltlichen Bereichen: Architektur im öffentlichen und privaten Raum, Religion und Kult, Kultur- und Geistesgeschichte, Wirtschaftsgeschichte.
- Mündliche Vermittlungskompetenzen komplexer wissenschaftlicher Inhalte sowie Auswahl und Präsentation von für die zentralen Fragestellungen geeigneten Quellen.

**Voraussetzungen für die Teilnahme**

keine

**Workload**

210 Stunden

**Modulprüfung**

Referat 45 Minuten

**Modulnote**

entspricht der Note der Modulprüfung

**Verwendbarkeit**

Kernbereich MA Archäologie der Römischen Provinzen; Erweiterungsbereich anderer Masterstudiengänge

<b>Lehrveranstaltungsarten des Moduls</b>		
Vorlesung	2 SWS	2 ECTS
Proseminar	2 SWS	4 ECTS
Archäologisches Kolloquium	1 SWS	1 ECTS

**Modulbeauftragte**

Prof. Dr. Michaela Konrad

## MODUL Quellenkunde und Quellenkritik (7 ECTS)

<b>Lehrformen</b> Übung Proseminar	<b>Minimale Dauer</b> 2 Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> SS und WS Beginn im WS und im SS	<b>Modulstatus</b> Pflichtmodul im Masterstudiengang ARP
--	-------------------------------------	---	---

### Inhalte und Kompetenzziele

- Kenntnis sowie zeitliche und funktionale Einordnung provinzialrömischer Funde.
- Theorie- und praxisorientierter Umgang mit provinzialrömischer Sachkultur und selbständige Bestimmung römischer Fundgruppen mit einschlägiger Fachliteratur.
- Mündliche Vermittlungskompetenz materialorientierter wissenschaftlicher Inhalte.

### Studienempfehlungen

Das erfolgreiche Absolvieren eines Moduls der Modulgruppe A wird empfohlen.

### Workload

210 Stunden

### Modulprüfung

Referat 45 Minuten

### Modulnote

entspricht der Note der Modulprüfung

### Verwendbarkeit

Kernbereich MA Archäologie der Römischen Provinzen; Erweiterungsbereich anderer Masterstudiengänge

<b>Lehrveranstaltungsarten des Moduls</b>		
Übung	2 SWS	3 ECTS
Proseminar oder Übung	2 SWS	4 ECTS

### Modulbeauftragte

Prof. Dr. Michaela Konrad

## MODULGRUPPE B

### DIE ZENTRALEN THEMENBEREICHE DER ARP IM VERTIEFUNGSTUDIUM (20 ECTS)

#### Modulgruppe B, Modul 1 (9 ECTS)

Siedelwesen, Infrastruktur, Militärgeschichte

<b>Lehrformen</b> Hauptseminar	<b>Minimale Dauer</b> 1 Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Im WS	<b>Modulstatus</b> Pflichtmodul im Masterstudiengang ARP
-----------------------------------	-------------------------------------	---	---

#### Inhalte und Kompetenzziele

- Problemorientierte Quellen-, Literatur- und Methodenkenntnis in folgenden Bereichen: städtische Siedlungen, das ländliche Siedlungswesen und Landwirtschaft, Militär- und Befestigungswesen; Bevölkerungsgeschichte, auf die jeweiligen Themenbereiche bezogene Fragen von Romanisierung, Akkulturation und Fortleben in nachrömischer Zeit.
- Die Themenbereiche aus Modulgruppe A werden in einer überregional vergleichenden Betrachtung, in kritischer und intensiver Auseinandersetzung mit der aktuellen Literatur, auch unter forschungsgeschichtlichen Aspekten, problem- und diskursorientiert vertieft.
- Ausbildung diskursiver mündlicher und schriftlicher Vermittlungskompetenzen problemorientierter Inhalte auf wissenschaftlichem Niveau.

#### Studienempfehlungen

Das erfolgreiche Absolvieren der Modulgruppe A wird dringend empfohlen.

#### Workload

270 Stunden

#### Moduleilprüfungen

Referat ca. 60 Minuten und schriftliche Hausarbeit 25 Seiten

Bearbeitungsfrist der Hausarbeit 3 Monate

#### Modulnote

Die Modulnote ermittelt sich zu gleichen Teilen aus dem Referat und der Hausarbeit.

#### Verwendbarkeit

Kernbereich MA Archäologie der Römischen Provinzen

<b>Lehrveranstaltungsarten des Moduls</b> Hauptseminar      3 SWS	9 ECTS
--	--------

#### Modulbeauftragte

Prof. Dr. Michaela Konrad

**Modulgruppe B, Modul 2 (9 ECTS)**

Religion, Sepulkralwesen, Kulturgeschichte, Wirtschaft, Architektur

<b>Lehrformen</b> Hauptseminar	<b>Minimale Dauer</b> 1 Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> WS	<b>Modulstatus</b> Pflichtmodul im Masterstudiengang ARP
-----------------------------------	-------------------------------------	--------------------------------------	---

**Inhalte und Kompetenzziele**

- Problemorientierte Quellen-, Literatur- und Methodenkenntnis in folgenden Bereichen:  
Architektur im öffentlichen und privaten Raum, Religion und Kult, Kultur- und Geistesgeschichte, Wirtschaftsgeschichte, auf die jeweiligen Themenbereiche bezogene Fragen von Romanisierung, Akkulturation und Fortleben in nachrömischer Zeit.
- Die Themenbereiche aus Modulgruppe A werden in einer überregional vergleichenden Betrachtung, in kritischer und intensiver Auseinandersetzung mit der aktuellen Literatur, auch unter forschungsgeschichtlichen Aspekten, problem- und diskursorientiert vertieft.
- Ausbildung diskursiver mündlicher und schriftlicher Vermittlungskompetenzen problemorientierter Inhalte auf wissenschaftlichem Niveau.

**Studienempfehlungen**

Das erfolgreiche Absolvieren der Modulgruppe A wird dringend empfohlen.

**Workload**

270 Stunden

**Moduleilprüfungen**

Referat ca. 60 Minuten und schriftliche Hausarbeit 25 Seiten  
Bearbeitungsfrist der Hausarbeit 3 Monate

**Modulnote**

Die Modulnote ermittelt sich zu gleichen Teilen aus dem Referat und der Hausarbeit.

**Verwendbarkeit**

Kernbereich MA Archäologie der Römischen Provinzen

<b>Lehrveranstaltungsarten des Moduls</b> Hauptseminar 3 SWS	9 ECTS
---	--------

**Modulbeauftragte**

Prof. Dr. Michaela Konrad

**Modulgruppe B, Modul 3 (2 ECTS)**

Wissenschaftlicher Diskurs und Präsentation eigener Forschungsvorhaben

<b>Lehrformen</b> Kolloquium für fortgeschrittene Studierende der ARP Diskursseminar	<b>Minimale Dauer</b> 2 Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Kolloquium im WS Diskursseminar im SS	<b>Modulstatus</b> Pflichtmodul im Masterstudiengang ARP
--	-------------------------------------	--	---

**Inhalte und Kompetenzziele**

- Vermittlung eigener Forschungsinhalte und Diskussion methodischer Fragen.
- Fähigkeit, innerhalb einer Gruppe problem- und methodenorientierte wissenschaftliche Diskurse zu führen.

**Studienempfehlungen**

Für das Diskursseminar wird das erfolgreiche Absolvieren der Modulgruppe A dringend empfohlen.

**Workload**

60 Stunden

**Modulprüfung**

Referat 60 Minuten

**Modulnote**

entspricht der Note der Modulprüfung

**Verwendbarkeit**

Kernbereich MA Archäologie der Römischen Provinzen

<b>Lehrveranstaltungsarten des Moduls</b>	
Kolloquium      1 SWS	1 ECTS
Diskursseminar    1 SWS	1 ECTS

**Modulbeauftragte**

Prof. Dr. Michaela Konrad

## MODUL Exkursionen (2 ECTS)

<b>Lehrformen</b> Exkursionen	<b>Minimale Dauer</b> 2 Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Tagesexkursion WS und SS Mehrtägige Exkursion alle 4 Semester ab WS 2013/14	<b>Modulstatus</b> Pflichtmodul im Masterstudiengang ARP
----------------------------------	-------------------------------------	--	---

### Inhalte und Kompetenzziele

- Denkmälerkenntnis und -analyse als zentraler Bereich archäologischer Wissenschaften.
- Schulung im Erkennen und in der Interpretation spezifischer Geländesituationen.
- Analyse funktionaler und räumlicher Kontexte.

### Studienempfehlungen

Die Teilnahme an einer vorbereitenden Lehrveranstaltung wird empfohlen.

### Workload

60 Stunden

### Modulprüfung

Tagesexkursion: Exkursionsbericht, 3 Seiten, Bearbeitungszeit 6 Wochen (nach Abschluss der letzten Exkursion)

3-Tages-Exkursion: Exkursionsbericht, 3 Seiten, Bearbeitungszeit 6 Wochen (nach Abschluss der Exkursion)

### Modulnote

entspricht der Note der Modulprüfung

### Verwendbarkeit

Kernbereich MA Archäologie der Römischen Provinzen

<b>Lehrveranstaltungsarten des Moduls</b> 4 Tagesexkursionen	4 x 0,5 ECTS
<i>oder</i>	
eine große Exkursion von mindestens 3 Tagen	2 ECTS

### Modulbeauftragte

Prof. Dr. Michaela Konrad



## MODUL Archäologische Feldarbeit und Praktika (6 ECTS)

<b>Lehrformen</b> Ausgrabung Feldarch. Praktikum	<b>Minimale Dauer</b> 1 Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> jedes Semester	<b>Modulstatus</b> Pflichtmodul im Masterstudiengang ARP
--	-------------------------------------	--	--

### Inhalte und Kompetenzziele

- 6 Wochen Teilnahme an einer Ausgrabung oder einer Prospektion im Rahmen einer Institutsgrabung oder bei einer Denkmalbehörde oder Forschungsinstitution des In- und Auslandes
- oder 3 Wochen Teilnahme an einer Ausgrabung oder einer Prospektion im Rahmen einer Institutsgrabung oder bei einer Denkmalbehörde oder Forschungsinstitution des In- und Auslandes
- und 3 Wochen Praktikum in einem Museum, in einer Forschungsinstitution oder in der Ab. Bodendenkmalpflege einer Denkmalbehörde oder 3 Wochen Praktikum in einem Museum, in einer Forschungsinstitution oder in der Ab. Bodendenkmalpflege einer Denkmalbehörde.
- Vorbereitung auf das Berufsfeld der praktischen Archäologie (Denkmalpflege/Museen).

### Workload

180 Stunden

### Modulprüfung

Schriftlicher Grabungs- oder Praktikumsbericht, 4 Seiten, Bearbeitungsfrist 4 Wochen nach Abschluss des Praktikums/der Grabung. Der Bericht wird nicht benotet.

### Organisatorisches

Ein Grabungs- oder Praktikumsplatz ist von den Studierenden selbst zu finden. Hilfe bei der Suche bieten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Professur oder des Lehrstuhls und die Links auf der Homepage.

### Modulnote

entspricht der Note der Modulprüfung

### Verwendbarkeit

Kernbereich MA Archäologie der Römischen Provinzen; Erweiterungsbereich anderer Masterstudiengänge

<b>Lehrveranstaltungsarten des Moduls</b>	
Archäologische Ausgrabung mindestens 6 Wochen <i>oder</i>	6 ECTS
Archäologische Ausgrabung mindestens 3 Wochen und Praktikum mindestens 3 Wochen <i>oder</i>	3 ECTS
Praktikum mindestens 6 Wochen	3 ECTS
	6 ECTS

### Modulbeauftragte

Prof. Dr. Michaela Konrad

## Wahlpflichtbereiche (mind. 35 ECTS)

### Wahlpflichtbereich 1 (mindestens 20 ECTS)

#### Inhalte

Einzubringen sind ein oder mehrere Module aus einem der folgenden Studiengänge/Fächer an der Universität Bamberg oder Erlangen-Nürnberg, sofern diese für die Verwendung in Erweiterungsbereichen anderer Masterstudiengänge freigegeben sind:

- Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit *oder*
- Ur- und frühgeschichtliche Archäologie *oder*
- Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie *oder*
- Christliche Archäologie und Kunstgeschichte (Universität Erlangen-Nürnberg) *oder*
- Klassische Archäologie (Universität Erlangen-Nürnberg) *oder*
- Alte Geschichte

Weitere Informationen enthalten die jeweils aktuellen Modulhandbücher der oben genannten Studiengänge/Fächer.

## Wahlpflichtbereich 2 (mindestens 15 ECTS)

### Inhalte

Einzubringen sind ein oder mehrere Module aus einem der folgenden Studiengänge/Fächer an der Universität Bamberg oder Erlangen-Nürnberg, sofern diese für die Verwendung in Erweiterungsbereichen anderer Masterstudiengänge freigegeben sind und nicht bereits im Wahlpflichtbereich 1 gewählt wurden:

- Islamische Kunstgeschichte und Archäologie *oder*
- Alte Geschichte *oder*
- Latinistik *oder*
- Kulturgutsicherung (Denkmalpflege – Bauforschung und Baugeschichte – Restaurierungswissenschaft in der Baudenkmalpflege) *oder*
- Historische Geographie *oder*
- Kulturinformatik

Weitere Informationen enthalten die jeweils aktuellen Modulhandbücher der oben genannten Studiengänge/Fächer.

## Erweiterungsbereich (mindestens 5 ECTS)

### **Inhalte**

Einzubringen sind ein oder mehrere Module eines frei wählbaren Fachs an der Universität Bamberg, sofern dieses/diese für die Verwendung in Erweiterungsbereichen anderer Masterstudiengänge freigegeben ist/sind und nicht bereits im Wahlpflichtbereich 1 oder 2 gewählt wurde/wurden.

Weitere Informationen enthält das jeweils aktuelle Modulhandbuch des gewählten Fachs.

## II. WEITERE MODULE FÜR DEN ERWEITERUNGSBEREICH ANDERER MASTERSTUDIENGÄNGE

Neben den oben ausgewiesenen Modulen, die für den Erweiterungsbereich anderer Masterstudiengänge freigegeben sind, sind folgende weitere Module für Studierende anderer Fächer verfügbar:

### MODULE FÜR ERWEITERUNGSBEREICHE ANDERER MASTERSTUDIENGÄNGE (für Studierende ohne Vorkenntnisse in der ARP)

#### Einführung in die Archäologie der Römischen Provinzen (10 ECTS)

Lehrformen	Minimale Dauer	Häufigkeit des Angebots	
Vorlesung	2 Semester	Vorlesung im WS	
Proseminar		Proseminar im WS und im SS	
Tutorium		Tutorium im WS	
Archäologisches Kolloquium		Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	

#### Inhalte und Kompetenzziele

- Grundständige Quellen-, Literatur- und Methodenkenntnis in den zentralen inhaltlichen Bereichen der Archäologie der Römischen Provinzen.
- Mündliche Vermittlungskompetenzen zentraler Inhalte und Kenntnis der für die zu bearbeitenden Themenbereiche einschlägigen Quellen.

#### Voraussetzungen für die Teilnahme

keine

#### Workload

300 Stunden

#### Modulprüfung

Im Rahmen der Vorlesung schriftliche Prüfung (90 Minuten)

#### Verwendbarkeit

Erweiterungsbereich anderer Masterstudiengänge (für Studierende nicht-archäologischer Fächer, die noch keine Module in der ARP belegt haben.)

Lehrveranstaltungsarten des Moduls		
Vorlesung	2 SWS	4 ECTS
Proseminar	2 SWS	4 ECTS
Tutorium	1 SWS	1 ECTS
Archäologisches Kolloquium	1 SWS	1 ECTS

#### Modulbeauftragte

Prof. Dr. Michaela Konrad

## Einführende Quellen- und Materialkunde (8 ECTS)

<b>Lehrformen</b> Übung Proseminar Tagesexkursion	<b>Minimale Dauer</b> 1 Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Übung im WS und im SS Proseminar im WS und im SS Tagesexkursion im WS und im SS	
--	-------------------------------------	---	--

### Inhalte und Kompetenzziele

- Kenntnis der wichtigsten spezifischen Quellen der Archäologie der Römischen Provinzen und deren chronologische und kulturgeschichtliche Interpretation.
- Befähigung, die wichtigste Literatur zu den Materialgattungen selbständig zu erschließen.
- Mündliche Vermittlungskompetenzen grundständiger materialkundlicher Inhalte.

### Voraussetzungen für die Teilnahme

keine

### Workload

240 Stunden

### Modulprüfung

Referat 45 Minuten

### Verwendbarkeit

Erweiterungsbereich anderer Masterstudiengänge (für Studierende nicht-archäologischer Fächer, die noch keine Module in der ARP belegt haben.)

<b>Lehrveranstaltungsarten des Moduls</b>		
Übung	2 SWS	3 ECTS
Übung oder Proseminar	2 SWS	4 ECTS
2 Tagesexkursionen	1 SWS	1 ECTS

### Modulbeauftragte

Prof. Dr. Michaela Konrad

## Masterarbeit (30 ECTS)

	Bearbeitungsdauer 6 Monate		
--	-------------------------------	--	--

### Inhalte und Kompetenzziele

In der Masterarbeit wird Zeugnis folgender Kompetenzen abgelegt:

- Selbständige wissenschaftliche Bearbeitung eines Themas aus dem Bereich der ARP auf wissenschaftlich-diskursivem Niveau und mit einer deutlich erkennbaren, bewertenden Synthese. Basis der Arbeit ist die Kenntnis, Erschließung und Hinzuziehung der relevanten Primär- und Sekundärquellen, wozu zu den Primärquellen in der ARP ausdrücklich auch die antiken Schriftquellen gehören.
- Abfassung einer archäologischen Arbeit nach einschlägigen formalen und inhaltlichen den Standards und gemäß der Publikationsrichtlinien einschlägiger Institutionen (z. B. DAI).
- Erfassung und kritische Bewertung der Sekundärliteratur zu dem behandelten Thema.

### Voraussetzungen:

Zum Zeitpunkt der Zulassung ist der Nachweis des Kleinen Latinum zu erbringen, zudem müssen bei der Anmeldung 47 ECTS im Kernbereich des Fachs ARP absolviert worden sein.

### Workload

900 Stunden

### Umfang

40-60 Seiten Text inkl. Fußnoten (Schriftgrad 11-12 Times Roman, Zeilenabstand 1,5)

### Modulbeauftragte

Prof. Dr. Michaela Konrad